

„Das Leben im Mittelalter“ Robert Fossier. Piper Verlag.

Das Mittelalter. Viele Klischees begleiten einen historischen Begriff, der eine Epoche zu fassen sucht, in der es zu ganz wesentlichen kulturgeschichtlichen Veränderungen und Perspektivenwechseln gekommen ist. Vielfältige Modelle und Ideen sozialer Organisation und überregionaler Kooperation kamen dabei, im „finsternen“ Mittelalter, ans Licht, die auch heute bemerkenswert sind. Menschen machten sich auf den Weg in eine neue Zeit und stellten sich den Herausforderungen...

Der Münchener Piper Verlag legt nun in neunter Auflage einen Klassiker der Mittelalterforschung vor, der, orientiert an der Quellenkunde unmittelbarer Lebenswelt der Zeit, Wissen und aktualitätsbezogene Fragestellung verbindet – Wie fremd oder wie vertraut ist uns diese Epoche? Was sind die Strategien in der Rasanz der Veränderungen in Haus, Dorf und Politik? Wie sind nun Perspektiven neuer Freiheit in Stadt und Land zu gestalten und entwickeln?

Der emeritierte Universitätsprofessor der Sorbonne (Paris), Robert Fossier, findet auf knapp 500 Seiten einen packenden Erzählstil, der erklärt wie romanhaft auf das nächste Kapitel neugierig macht.

Das Buch selbst gliedert sich in zwei große Hauptkapitel („Der Mensch und die Welt“ und „Der Mensch als solcher“), die wiederum soziale Lebensräume (Formen des Zusammenlebens, Familien-, Dorforganisation), Naturbezüge (Wetter, Erträge des Bodens, Tier und Mensch) und Aspekte des Selbstbewusstseins (Wissen, Wertverständnis, Religion) in einem kompakten einführenden Informationsüberblick und sehr anschaulicher Darstellung öffnen. Den Erzählcharakter des Buches unterstreicht auch das Fehlen eines Sach- oder Personenregisters sowie auch eines Literaturverzeichnisses. Diese zunächst ungewöhnlich scheinende Editionsform eines Sachbuches ist jedoch der erzählerischen Rhythmisierung zuzuschreiben, die zuallererst zum persönlichen Wahrnehmen und Reflektieren einlädt. Dies wird durch das fehlende Glossar zusätzlich motiviert und stellt eine interessante Variante bzw. „Kunstgriff“ eines modernen Sachbuches dar.

Robert Fossier, Das Leben im Mittelalter, Piper Verlag

Walter Pobaschnig, Wien 12_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>